Erkundung von Lebenswelten älterer Menschen

Designethnografie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Trends & Identity > 1. Semester

Nummer und Typ	BDE-VSD-V-1100-12.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Designethnografie
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Francis Müller
ECTS	4 Credits
Zielgruppen	Pflichtmodul für Trends & Identity, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	- Anwenden von ethnografischen Methoden, insbesondere Beobachtung und Interview - Erkennen von menschlichem Verhalten, ästhetischen Codes, Symbolen und Zeichen - Dokumentieren der Ergebnisse in einem ethnografischen Bericht
Inhalte	Mit der Untersuchung einer „kleinen sozialen Lebenswelt“ (Benita Luckmann) üben die Studierenden das ethnografische Beobachten und den „fremden Blick“. Sie untersuchen – allein oder in Zweiergruppen – in ethnografischen Feldforschungen die Lebenswelten älterer Menschen: Sie beobachten ihre Alltagsrituale und -routinen, ihre Handlungen, die Dinge, mit denen sie interagieren ¬– und sie führen ein Interview mit einer Person der entsprechenden Altersgruppe. Sie dokumentieren ihre Erkenntnisse über die untersuchten Lebenswelten mit einem ethnografischen Bericht und einer Präsentation.
Bibliographie / Literatur	Goffman, Erving (1996): Über Feldforschung, in: Hubert Knoblauch (Hg.): Kommunikative Lebenswelten. Zur Ethnographie einer geschwätzigen Gesellschaft. Konstanz: UVK, S. 261-269. Honer, Anne (2011): Kleine Leiblichkeiten. Erkundungen in Lebenswelten. Wiesbaden: VS Springer. Maeder, Christoph (2008): Sehen, aber nicht schauen, in: Ferdinand Sutterlüty und Peter Imbusch (Hrsg.): Abenteuer Feldforschung. Soziologen erzählen. Frankfurt a. M.: Campus. S. 251–256. Müller, Francis (2018): Designethnografie. Methodologie und Praxisbeispiele. Wiesbaden: VS Springer.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	6.12.22 - 23.12.22 (ohne 12.12. / 19.12.)
Dauer	3 Wochen
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Voraussetzung: Neugierde